



Am 15.09.2017 hatte der Landesverband der Brandenburgischen Imker durch ein Angebot der Grünen Bundestagsfraktion die Gelegenheit zu einem Besuch im Berliner Regierungsviertel. Das Programm war sehr interessant und begann mit einer Präsentation im Bundesumweltministerium. Hier wurde neben einer Übersicht zu Historie der Gebäude und dem Werdegang des BMU, einer Information über Aufgabenbereiche anderer Ministerien und deren sich häufig wandelnde Abkürzungen je nach Zuschnitt der Ressorts auch eine Vorstellung vermittelt über die umfangliche parlamentarische Arbeit in Bezug auf Gewinnung von Mehrheiten für Gesetzesinitiativen. Die Zeit für Fragen und Diskussion wurde hier wie im weiteren Verlauf des Tages durch unsere Gruppe, bestehend aus rund 40 Mitgliedern der Vereine unseres Landesverbandes, die sich durch ein besonders hohes Maß von ehrenamtlich geleisteter Arbeit ausgezeichnet haben (z.B. auf der Grünen Woche, der BraLa usw.)

Danach besuchten wir den Bundestag im Reichstagsgebäude einschließlich Glaskuppel mit Fototermin. Auch hier war durch eine ausführliche Erläuterung auf der Besuchertribüne im Plenarsaal viel zu sehen und zu erfahren.

Bevor wir das Reichstagsgebäude verließen, gab es ein Treffen mit der einzigen Brandenburger Bundestagsabgeordneten der Grünen, Annalena Baerbock, Derjenigen, in deren Auftrag wir eingeladen worden waren. Mit ihrem Schwerpunkt Klimaschutz und weiteren Themen zeigte sie sich bestens informiert und ging in freundlicher Lockerheit und großer Sachlichkeit auf alle unsere Fragen zu imkerlichen Belangen ein.

Bevor unser Besuchstag mit einem nicht opulenten aber guten Abendessen ausklang, gab es noch einen Besuch in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund. Auch hier gute Vorbereitung, Sachlichkeit und eine freundliche Aufnahme einschließlich der Bienen auf dem Dach der Landesvertretung.

Insgesamt glaube ich sagen zu können, dass sich unser Blick für das Politikgeschäft geweitet hat, das wir dazu beigetragen haben, die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung für imkerliche- und Bestäubungsfragen weiter aufrecht zu erhalten und dass wir doch mit einem guten Gefühl nach Hause gefahren sind. Selbstredend sind Gespräche, ob untereinander oder im größeren Rahmen, die bei solchen Gelegenheiten geführt werden, interessant, nützlich und dienen dem Verständnis allgemein und untereinander. Wir hatten für diese Exkursion 50 Plätze, und weil jeder Vorsitzende eines Imkervereins sinnvolle und umfangreiche Arbeit leistet und direkter Ansprechpartner meinerseits und des Vorstandes ist, richtete sich meine Einladung auch an die Vereinsvorsitzenden, als kleiner Dank.

Noch ein Wort in eigener Sache. Am 12.11. 2017 führen wir unseren diesjährigen Imkertag wie immer in letzter Zeit in Paaren im Glien durch, Beginn ist 9.30 Uhr. Ein Schwerpunktthema wird die Varroa sein mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie auch praktischen Vorführungen und Erläuterungen. Ein Vortrag wird sich mit der Wirkung von Pflanzenschutzmittelresten im menschlichen Körper befassen. Auch der Imkerfachhandel wird vertreten sein. Alle Imker sind herzlich eingeladen. Da wir dringende Themen erledigen müssen, wird am Nachmittag noch eine Vertreterversammlung einberufen. Stimmrecht haben dort nur die Vereinsvorsitzenden bzw. ein von ihnen bestimmter Vertreter.

Für beide Veranstaltungen ergeht noch wie immer eine entsprechende Einladung an die Vereine, auch zur Publikation an ihre Mitglieder.

Lothar Lucke